

# Neue Stadtquartiere auf Bahnflächen

## Reken



Integriertes Gesamtkonzept



Kommune



Förderung Umfeld



**739**

Nutzfläche EG

m<sup>2</sup>



Gastronomie



Wohnen



- umfangreiche Umbau- und Renovierungsarbeiten
- Wiederherstellung der denkmalgerechten Strukturen
- Umgestaltung des Bahnhofsgeländes mit Bau einer P&R-Anlage, einer Fahrrad-Einstellanlage und Stellplätzen für Kurzzeitparker
- Verbesserung der Verkehrsanbindung

### Typologie Empfangsgebäude

Erwerber	<input type="checkbox"/> Kommune <input type="checkbox"/> Kommunale Tochtergesellschaft <input checked="" type="checkbox"/> <b>Zwischenerwerb Kommune</b>	<input type="checkbox"/> Privatperson <input type="checkbox"/> Investor
Nutzung Erdgeschoss	<input type="checkbox"/> Reisendenbedarf <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büros/ Praxen/ Dienstleistung</b> <input type="checkbox"/> Einzelhandel <input checked="" type="checkbox"/> <b>Gastronomie</b>	<input type="checkbox"/> Fahrkartenverkauf <input type="checkbox"/> Wohnen <input type="checkbox"/> Gemeinbedarf
Nutzung Obergeschoss	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büro/ Dienstleistung</b> <input type="checkbox"/> Einzelhandel	<input type="checkbox"/> Praxen <input checked="" type="checkbox"/> <b>Wohnen</b> <input type="checkbox"/> Gemeinbedarf
Sanierung	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Vollsanierung</b> <input type="checkbox"/> Offen	<input type="checkbox"/> Teilsanierung <input type="checkbox"/> Nicht erforderlich



Außenansicht nach der Veräußerung und Entwicklung

Anfang 2006 veräußerte die Gemeinde Reken das Empfangsgebäude an zwei private Investoren aus der Region weiter. Aufgrund der äußerst maroden Bausubstanz und den daraus resultierenden überdurchschnittlich hohen Sanierungsaufwendungen beteiligten sich sowohl das Land NRW als auch die Gemeinde an den Kosten. Die umfangreichen Umbau- und Renovierungsarbeiten fanden von April bis Ende November 2006 statt. Das Dach wurde grundlegend erneuert, die prägende Außenfassade mit dem Sichtmauerwerk restauriert und alle Fenster- und Türöffnungen denkmalgerecht wiederhergestellt. Die Gemeinde und die Investoren haben auf ein hochwertiges Gastronomiekonzept mit Restaurantbetrieb gesetzt.

Die Gemeinde Reken hat direkt nach Erwerb der Grundstücke mit Unterstützung aus Fördermitteln mit der Umgestaltung des Bahnhofsgeländes begonnen. Dazu zählten der Abbruch der in der Vergangenheit von der Raiffeisen genutzten Lagerhallen, der Bau einer P&R-Anlage mit 47 Stellplätzen, der Bau einer Fahrrad-Einstellanlage, die Anlage des Bahnhofsvorplatzes mit Stellplätzen für Kurzzeitparker sowie die Verbesserung der Anbindung der Bushaltestelle an die Verkehrsstation.



Außenansicht vor der Veräußerung und Entwicklung

Zahlen, Daten, Fakten Empfangsgebäude	
Rahmendaten Kommune	
Einwohnerzahl	ca. 13.600
Siedlungstyp	Kleine Stadt im ländlichen Raum,
Verfahren	1. EmpfangsgebäudePaket NRW
Rahmendaten EG	
Fahrgastzahlen	237 Reisende pro Tag (2014)
Lage	Zentrumsrand
Baujahr	1887
Größe	Grundstück 9.575m <sup>2</sup> Nutzfläche 427 m <sup>2</sup>
Vorher-Zustand	stark sanierungsbedürftig / Leerstand 100%
Erwerb und Entwicklung	
Eigentümer	Gemeinde Reken, 2003, Weiterverkauf an die Investorengemeinschaft Burghardt und Bösing, 2006
Maßnahmen und Ziele	Fläche für Verkehrszwecke, Gebäude als stadtbildprägendes Denkmal, denkmalgerechte Grundsanierung, Erneuerung des Dachs, Außenfassade mit Sichtmauerwerk restauriert, Fenster- und Türöffnungen wieder hergestellt.
Sanierungsdauer	04.2006 – 11.2006
Investitionen	rd. 1,200 Mio. Euro (rd. 2.810 Euro/m <sup>2</sup> )
Förderung	rd. 251.000 Euro (Städtebauförderung) rd. 130.000 Euro (Beitrag Kommune)
Heutige Nutzungen	Gastronomie, Büro, Wohnen
Ansprechpartner	
Carsten Kirchhoff	Tel.: 0201 / 747 66-0; E-Mail: carsten.kirchhoff@beg.nrw.de www.beg-nrw.de



Nachher-Ansicht Innenbereich



Nachher-Ansicht Innenbereich

Typologie Bahnhofsumfeld		
Neugestaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Fördermaßnahmen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Bahnhofsvorplatz</b>	<input type="checkbox"/> Bahnsteige
	<input type="checkbox"/> Tunneldurchstich	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Park &amp; Ride</b>
	<input type="checkbox"/> Personenunterführung	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Bike &amp; Ride</b>
	<input type="checkbox"/> Fahrradstation	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Kiss &amp; Ride</b>

Zahlen, Daten, Fakten Umfeld	
Bahnhofsvorplatz und Anbindung an die Innenstadt	
Maßnahmenträger	Gemeinde Reken
Baujahr	2007
Neugestaltete Fläche	rd. 8.075 m <sup>2</sup>
Investitionsvolumen	115.060 Euro
Förderung	95.000 Euro (Städtebauförderung)
P&R / Kiss & Ride / Bike & Ride Anlage	
Maßnahmenträger	Gemeinde Reken
Baujahr	2007
Neugestaltete Fläche	rd. 2.425 m <sup>2</sup>
Anzahl P&R	47
Anzahl K&R	5
Anzahl Bike & Ride	100
Investitionsvolumen	677.139 Euro
Förderung	471.211 Euro (ÖPNVG)
Ansprechpartner	
Carsten Kirchhoff	Tel.: 0201 / 747 66-0; E-Mail: carsten.kirchhoff@beg.nrw.de www.beg-nrw.de



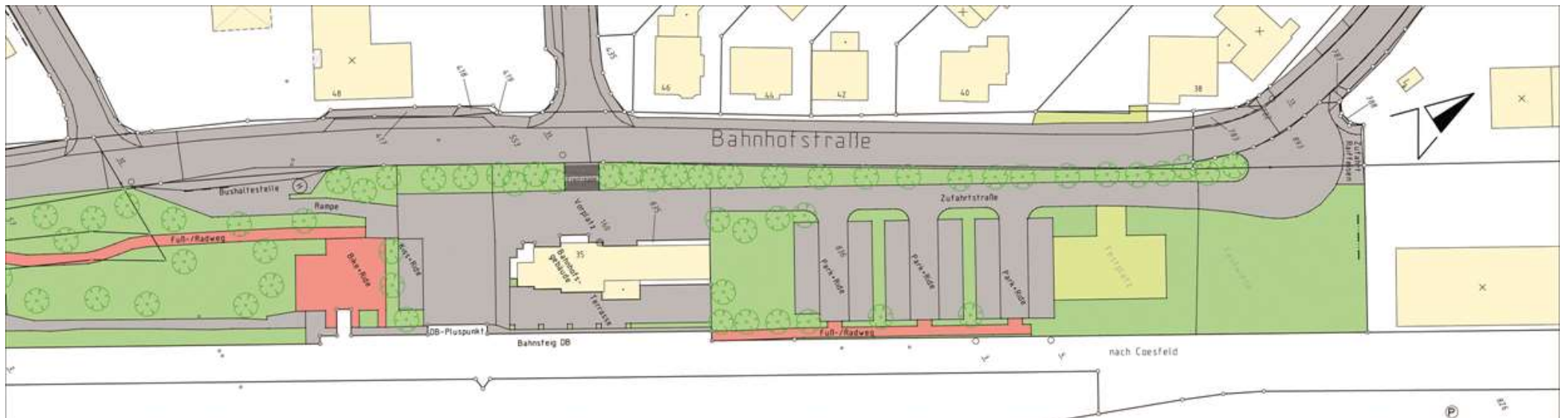
Ansicht Süden mit Radweg und Bike&Ride Anlage nach der Entwicklung



Umfeld vor der Entwicklung



P&R-Anlage und Vorfahrt nach der Entwicklung



Umfeldplan des Empfangsgebäudes Reken